
Subject: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [kermit](#) on Sun, 01 Dec 2013 09:18:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

war auch noch beim trichoscan. die hautärztin meinte wenn ich eisenmangel hätte, wäre ein haarausfall normal, außerdem meinte sie ich hätte eine leichte disposition was androgenetischen haarausfall anbelangt. sie hätte aber bei mir keine bedenken dass wieder in den griff zu bekommen.

jetzt habbe ich mir den arztbericht angefordert und als diagnose steht drin: SCHWERE Alopecia androgenetica!! Bin deswegen schon ziemlich baff, ich schreibe euch hier mal meine werte auf, sehen die wirklich so schlecht aus?

Vorne: Anagen: 57,7%, Telogen: 42,3%, Vellus Haare 72,2 (28,6%), Terminal Haare 180,1 (71,4%)

Hinten: Anagen: 42,7 %, Telogen: 57,3%, Vellus Haare 28,2 (9%), Terminal Haare 285,2 (91%)

Ich frage mich dann nur warum der haarausfall erst nach einnahme der medikamente so schlimm wurde oder kann das halt die androgenetische alopezie verstärken?

wie bereits in meinem anderen posting erwähnt, habe ich immer schon haarausfall aber so eine schlimme Ausdünnung wie jetzt gabs noch nicht.

vielleicht kann jemand was zu den werten sschreiben...

lieben gruß

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [Sissi](#) on Sun, 01 Dec 2013 09:29:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kermit,

die Telegonrate ist schon sehr hoch, das sind die Haare, die demnächst ausfallen werden..ich erinnere mich, dass Du Cortison länger hochdosiert genommen und dann abgesetzt hast, nicht ausgeschlichen? Vielleicht hängt der HA damit zusammen?

Ich hab jetzt Deine Beiträge nicht nochmals durchgelesen, auf welche Medikamente führst Du den HA zurück? Nicht auf das abrupte Absetzen des Cortisons?

LG

Sissi

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [kermit](#) on Sun, 01 Dec 2013 09:33:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

muss auch noch dazu sagen, dass mein mann sich im august wegen einer anderen frau von mir getrennt hat, innerhalb weniger wochen habe ich über 10 kilo abgenommen. war keine leichte zeit , mittlerweile geht es zwar besser aber es steht halt noch einiges an was zu klären ist bzgl haus etc. die situation kann doch auch haarausfall auslösen, ist nur die frage ob sie den androgenetischen haarausfall verstärken kann oder ob es damit nichts zu tun hat. kann man anhand des ausfallmusters erkennen ob es sich um androgenetischen haarausfall handelt?

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [kermit](#) on Sun, 01 Dec 2013 09:37:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das heißt die haare werden definitiv ausfallen??

cortison habe ich nicht abrupt abgesetzt, habe es schon ausgeschlichen. habe zum schluss über 2 wochen nur noch 5 mg eingenommen und dann eben nichts mehr und ab da wurde es ganz schlimm nach meinem persönlichen empfinden. zusätzlich habe ich über ca. 2 wochen salofalk gegen meine darmentzündung eingenommen, im sommer, im beipackzettel steht als nebenwirkung eben glatzenbildung.

ist der letzte ausweg tatsächlich minoxidil?

lincura institut....weiß nicht, ob ich das tatsächlich machen soll!!

ich weiß mir echt keinen rat mehr...

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [kermit](#) on Sun, 01 Dec 2013 09:40:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sry muss noch was loswerden: aber ist es nicht bei der androgenetischen alopezie eher typisch vorne mehr telogenhaar als hinten zu haben?

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [Sissi](#) on Sun, 01 Dec 2013 10:23:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.haarerkrankungen.de/grundlagen/haarwurzelformen.htm>

der Stress mit Deinem Mann hat sicherlich Deinen HA noch forciert, starke Gewichtsaufnahme, Darmentzündung, dadurch Nährstoffmängel, das alles zusammen genommen kann natürlich den HA verstärken/auslösen.

Mit AGA kenne ich mich nicht so aus. Mein Dermatologe meint, man erkennt das daran, dass die nachwachsenden Haare immer feiner und dünner werden und natürlich der Oberkopf präferiert bzw. ausschließlich betroffen ist....

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [Sissi](#) on Sun, 01 Dec 2013 10:26:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meinte natürlich "Gewichtsabnahme" sorry

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [kermit](#) on Sun, 01 Dec 2013 10:57:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für deine antwort. am oberkopf ist eigentlich alles noch dicht, in den längen sehen sie total ausgedünnt aus. sind auch jetzt viel kürzer als vorher, gehen nicht ganz bis zur schulter.

was hast du eine art von haarausfall?

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [Sissi](#) on Sun, 01 Dec 2013 11:25:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

diffus, Oberkopf dicht, Seiten und hinten dünner, aber der HA hat sehr nachgelassen durch diverse NEMs..nur der Neuwuchs dürfte stärker sein..das ist gerade noch mein Problem..

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [kermit](#) on Sun, 01 Dec 2013 13:18:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hört sich eigentlich an wie bei mir. also vom ausfall her. und du hast kein aga? seit wann hast du haarausfall?

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [Sissi](#) on Sun, 01 Dec 2013 13:27:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein, AGA habe ich definitiv nicht, obwohl man mir das anfangs - u.a. Dermatologe - auch einreden wollte..habe einen sehr guten Dermatologen gefunden, der sich auch mit HA auskennt und mir definitiv bestätigt hat, es handelt sich um diffusen HA aufgrund von exorbitantem, jahrelangem Stress und Nährstoffmängeln..

So richtig begonnen hat der HA vor mehr als 2 Jahren, davor hatte ich ab und an auch schon mal etwas mehr HA, verschwand aber wieder...

Bin so froh, dass ich nicht mit irgendwelchen Hormonen und/oder Regaine begonnen habe, hätte alles nur noch viel schlimmer gemacht...bin jetzt über den Status quo schon zufrieden, noch etwas mehr Neuwuchs und ich bin glücklich...aber das dauert natürlich noch, aber ich bin zuversichtlich...

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [susanne27](#) on Sun, 01 Dec 2013 13:34:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich freue mich für Dich Sissi. Ich bin auch heilfroh, niemals mit Regaine etc. angefangen zu haben. Ich bereue es, dass ich früher die Pille genommen habe aber das kann ich nicht mehr rückgängig machen.

Kermit, Dir wünsche ich alles Gute.

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [Sissi](#) on Sun, 01 Dec 2013 14:10:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke Dir, Susanne bin wirklich sehr zufrieden momentan, hoffe, es bleibt so..wie geht es Dir, was haben Deine weiteren SD-Blutuntersuchungen ergeben? Hoffe, bei Dir ist auch alles im grünen Bereich soweit..

Finde ich gut, dass Du auch nie mit Regaine begonnen hast, man sollte wirklich öfter auf die innere Stimme hören..

Mit der Pille das kannst Du nicht mehr rückgängig machen, aber es ist doch schon mal sehr gut, dass Du mit der Einnahme aufgehört hast, Du bist ja noch so jung, bei Dir wächst sicherlich das gesamte Haar nach, das Du verloren hast...wünsche Dir weiterhin viel Erfolg..

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [kermit](#) on Sun, 01 Dec 2013 14:25:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dieses haarwasser widerstrebt mir auch, ich habs noch nicht über mich gebracht es zu benutzen, vor allen dingen weil man es ja immer benutzen muss.

wie gesagt, haarausfall habe ich schon lange aber bei mir war nie der oberkopf sichtbar, waren sogar oben ziemlich dick, hatte immer probleme in den längen, da waren sie immer recht dünn.

darf ich fragen woher du kommst? und zu welchem hautarzt du gehst?

danke dir susanne!

Subject: Aw: Werte Trichoscan - Wirklich anhand dessen auf androgenetische Alopezie zu schließen?

Posted by [susanne27](#) on Sun, 01 Dec 2013 14:44:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sissi schrieb am Sun, 01 December 2013 15:10danke Dir, Susanne bin wirklich sehr zufrieden momentan, hoffe, es bleibt so..wie geht es Dir, was haben Deine weiteren SD-Blutuntersuchungen ergeben? Hoffe, bei Dir ist auch alles im grünen Bereich soweit..

Finde ich gut, dass Du auch nie mit Regaine begonnen hast, man sollte wirklich öfter auf die innere Stimme hören..

Mit der Pille das kannst Du nicht mehr rückgängig machen, aber es ist doch schon mal sehr gut, dass Du mit der Einnahme aufgehört hast, Du bist ja noch so jung, bei Dir wächst sicherlich das gesamte Haar nach, das Du verloren hast...wünsche Dir weiterhin viel Erfolg..
@Sissi: Ich schicke Dir eine PN, möchte nicht den Thread von Kermit zuspamen.
